

noch in seinen bisherigen Funktionen zu verbleiben. In augenblicklicher Ermangelung einer anderweitigen besseren Unterkunft hat derselbe letzteres vorgezogen und ist sonach mit einem monatlichen Lohne von 12 fl. einstweilen in unsern Diensten verblieben. Der Vorstand hofft, daß die verehrliche Versammlung diesem Beschlusse ihre Zustimmung nicht versagen werde, zumal beim Austritt des genannten Lehrlings wieder ein anderer oder wenigstens ein Museums-Diener nöthig geworden wäre.



### Verichtigungen

- Die Seite 23 und 24 unter Pos. 5 mitgetheilten „Barometerstände f. d. Monate“ sind aus Stieffel's Bitterungskunde 1842 entlehnt, das Quellen-Citat ist daher beizufügen.
- Seite 107 Zeile 7 von unten Südwesten nach Nordosten statt Südwesten und Nordwesten.
- 113 Seite 7 v. u. Entladung st. Ladung.
- 114 4. v. u. Gintl st. Gietl, ebenso im weiteren Verfolge der Abhandlung, wo dieser Namen vorkommt.
- 116 11 v. oben Strahlungen st. Stahlungen.
- 184 7 v. unten Bodenheim st. Bodenhein.
- 186 „ 10 v. unten vernahmen st. vermahnen.
- Der Seite 215 erwähnte Handwurzelknochen wurde nicht, wie angegeben, in der „wilden Scheuer“, sondern in den Spaltankfüllungen des Dolomits unterhalb Streten gefunden und zwar mit andern Diluvial-Knochen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Berichtigungen 258](#)